

Pressemitteilung

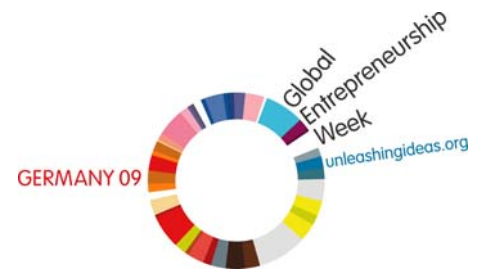
Global Entrepreneurship Week 2009: Unternehmerisches Denken nützt allen

Stadt, Datum.

Innovationen aus Wirtschaft und Wissenschaft und deren industrielle Nutzung sind ein wesentlicher Baustein für gesellschaftliche Entwicklung und Wohlstand. Ohne Unternehmer und ihre Ideen käme vieles in unserem Sozialwesen nicht voran. Daran will die Global Entrepreneurship Week erinnern, die 2009 zum zweiten Mal auch in Deutschland stattfindet. Bundesweit finden vom 16. bis 22. November zahlreiche Veranstaltungen zum Thema statt, die dazu beitragen, den gesellschaftlichen Nutzen unternehmerischen Denkens zu betonen.

Derzeit wird Deutschland in internationalen Studien ein wenig innovationsfreundliches Klima bescheinigt. Eine Ursache dafür ist, dass Bildung und Gesellschaft unternehmerisches Denken und Handeln kaum fördern. Stattdessen begünstigen wirtschaftspolitische Entscheidungen eine Philosophie des »Betreuten Lebens«. Zudem sorgen Schlagzeilen über Managergehälter, Entlassungswellen, illegale Überwachungen und Bestechungsskandale dafür, dass der Begriff Unternehmertum negativ belastet ist.

Die Global Entrepreneurship Week besinnt sich auf den vorurteilsfreien Begriff: Unternehmertum erfordert Kreativität, Innovation und Risikobereitschaft sowie die Fähigkeit, Projekte zu planen und durchzuführen, um bestimmte Ziele zu erreichen. Zu einer gewerblichen Tätigkeit gehört ein Bewusstsein für ethische Werte und die Förderung einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Gefordert ist aktives Projektmanagement, erfolgreiches Auftreten und Verhandeln sowie die Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team zu arbeiten. Eine wesentliche Kompetenz ist die Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen sowie die Bewertung von Risiken und die Bereitschaft, diese gegebenenfalls einzugehen. Eine



Pressemitteilung

unternehmerische Einstellung ist gekennzeichnet durch Initiative, vorausschauendes Aktivwerden, Unabhängigkeit und Innovation.

In Deutschland gibt es tausende von Unternehmen, die Kompetenz und wirtschaftlichen Erfolg mit sozialen und ethischen Grundsätzen verknüpfen. Unternehmerisches Denken und Handeln im Sinne dieser Verknüpfung soll die Global Entrepreneurship Week in die politische und gesellschaftliche Stimmungslandschaft tragen, um das unternehmerische Klima innovationsfreundlicher zu gestalten und den Unternehmergeist neu zu beleben.

Die Global Entrepreneurship Week

Bei der Global Entrepreneurship Week handelt es sich um die weltweit größte Veranstaltungsserie zur Förderung des Unternehmergeists bei jungen Menschen. Sie geht auf Initiativen namhafter britischer und amerikanischer Stiftungen, Wirtschafts-, Sozial- und Regierungsorganisationen zurück. Der Aufruf, die Global Entrepreneurship Week 2008 erstmals weltweit stattfinden zu lassen, hat eine Welle von Ideen, Initiativen und Aktionen ausgelöst – zu verfolgen auf der internationalen Website der „Week“ (www.unleashingideas.org). Koordinatoren der Global Entrepreneurship Week in Deutschland sind die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg zusammen mit dem Verein MicroMountains Network für den Süden sowie die Hochschule Wismar für den Norden (www.global-ew.de). Gefördert wird die Aktionswoche vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, vom Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg (ESF) sowie von namhaften Sponsoren, darunter die Firma IBM, die Börse NYSE Euronext und die Beratungsgesellschaft Ernst & Young.

Global Entrepreneurship Week | Deutschland 2009 www.global-ew.de

c/o IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg – MicroMountains Network e.V.
Projektleitung, Melanie John
Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 922206, Fax 07721 922197
E-mail john@villingen-schwenningen.ihk.de